

dreimeister dreht Livestream-Interviews mit Shure Axient Digital ADX5D



Vom 7.-9. März 2023 versammelte sich die internationale Touristikbranche auf der Internationalen Tourismus Börse (ITB) in Berlin zur weltweit führenden Reise- und Touristikmesse. Für die FVW Medien GmbH begannen damit die wichtigsten Tage im Jahr – schließlich publiziert das Hamburger Medienhaus mit fvw | TravelTalk das wichtigste B2B-Fachmagazin für die Touristik- und Mobilitätsbranche. Auf der ITB präsentierte die Redaktion erstmals ein eigenes Livestream-Format („Travel Talk TV“) mit Moderation, Beiträgen und Interviews. Für die technische Produktion des Livestreams zeichnete sich die dreimeister Veranstaltungstechnik GmbH & Co KG aus Köln verantwortlich – und setzte für die Interviews in den Messehallen erstmals den Shure Axient® Digital ADX5D Kameraempfänger ein.

„Für die Interviews auf der ITB waren wir zum ersten Mal als EB-Team mit eigenem Personal und Equipment unterwegs“, erläutert Stephan Weisbarth, einer der drei Geschäftsführer von dreimeister, die sich in den vergangenen Jahren intensiv mit der Realisierung von Streaming- und Hybrid-Formaten beschäftigt und zu diesem Zweck sogar zwei TV-Studios am Firmenstandort in Köln aufgebaut haben. „Im

Verlauf der Planung und Recherche für die ITB war schnell klar, dass ein W-LAN basiertes Mikrofonsystem auf einer Messe keinen Sinn ergibt und wir im UHF-Bereich arbeiten müssen. Nach Rücksprache mit Shure sind wir dann beim ADX5D gelandet.“



Das ADX5D-Setup von dreimeister bestand aus einem ADX5D 2-Kanal Slot-In Kameraempfänger, zwei AD2 Handsendern sowie zwei AD1 Taschensendern für den Einsatz von Headsets oder Ansteckmikrofonen, um für jede Interviewsituation gerüstet zu sein. Insgesamt führte dreimeister an drei Messetagen rund 30 Interviews vor Ort, die unter Zeitdruck in die anschließende Produktion des Livestreams integriert werden mussten. Auch vor diesem Hintergrund war es wichtig, ein flexibles und zuverlässiges System zu finden.

„Mit dem Doppelpfänger konnten wir sowohl einen Handsender mit Logo-Windschutz nutzen, der zwischen Interviewer und Interviewpartner hin- und hergereicht wurde, als auch ein Lavaliermikrofon für den Interviewer, das wir als Backup hinzumischen konnten, wenn das Angeln mit dem Handsender nicht sauber ausgeführt wurde“, so Stephan Weisbarth. Weiterhin ermöglichte die verwendete KSM9 Kapsel auf dem AD2 Handsender ein flexibles Handling der Richtcharakteristik zwischen Niere und Superniere – je nachdem, wie viel Atmo auf der Audiospur eingefangen werden sollte.

„Das ADX5D Setup hat uns in allen Belangen voll überzeugt: Zuverlässigkeit, Powermanagement und Klangqualität“, bestätigt Stephan Weisbarth. „Die Funkverbindung war trotz voller Messehallen jederzeit stabil und lieferte einen Sound, der völlig unantastbar war: absolut sauber, kein Rauschen, kein Geknackse.“ Abschließend steht für Stephan fest, dass sich keiner die Vorteile durch den Einsatz

des ADX5D Kameraempfängers entgehen lassen sollte.

www.shure.de